

Kreisverkehrswacht Schwarzwald-Baar e. V. Gemeinnütziger Verein



Kreisverkehrswacht e. V. Postfach 1629 – 78006 Villingen-Schwenningen

Pressemitteilung

Neue mobile Jugendverkehrsschule vorgestellt

(Schwarzwald-Baar-Kreis) Grundschülerinnen und -schüler, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, sollen sich sicher im Straßenverkehr bewegen können. Dieses Ziel verfolgt die Kreisverkehrswacht Schwarzwald-Baar e. V.. Damit das gelingt, gibt es im Landkreis eine feste Jugendverkehrsschule mit dem Standort VS-Villingen und zudem die mobile Jugendverkehrsschule. 33 Städte und Gemeinden werden mit einem Lkw angefahren, so dass die Schülerinnen und Schüler direkt vor Ort üben können, wie man sich mit dem Fahrrad im Straßenverkehr verhält. Jetzt hat die Kreisverkehrswacht ihr neues Fahrzeug offiziell vorgestellt.

Landrat Sven Hinterseh, Frank Fetzer, Leiter des Straßenverkehrsamtes, Stefan Beetz, Präsident des Rotary Clubs Villingen-Schwenningen, die Vorstände der Kreisverkehrswacht Schwarzwald-Baar e.V. Hans-Joachim Schleusener, Hansjörg Schmid und Sandra Schlenker sowie Rolf Bühler vom Polizeipräsidium Konstanz PHK freuten sich, dass das neue Fahrzeug seit September im Einsatz ist und sich bereits bewährt hat.

„Nur mithilfe der mobilen Jugendverkehrsschule kann die theoretische und praktische Fahrradausbildung für die vierten Schulklassen im Kreisgebiet erfüllt werden. Die Ausbildung ist Voraussetzung, dass die Schülerinnen und Schüler sicher am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen können“, erklärt Hans-Joachim Schleusener.

Die mobile Jugendverkehrsschule macht in folgenden Städten und Gemeinden Halt: Blumberg, Riedöschingen, Riedböhringen, Fützen, Hausen vor Wald, Fürstenberg, Neudingen, Hondingen, Behla, Mundelfingen, Hüfingen, Döggingen, Bräunlingen, Donaueschingen, Pfohren, Aasen, Aufen, Grüningen, Allmendshofen, Wolterdingen, Vöhrenbach, Furtwangen, Neukirch, Gütenbach, St. Georgen, Peterzell, Langenschiltach, Triberg, Nußbach, Schönenbach, Gremmelsbach, Schonach und Schönwald. Zwölf dieser Gemeinden haben eigene Übungsplätze.

Der neue Lkw ist auf den Landkreis zugelassen und wird von diesem unterhalten. Darin werden die Fahrräder und das Equipment für den Bau eines Übungsparcours transportiert. Besonders vorangetrieben hat die Neuanschaffung Jürgen Sommer, Verkehrserzieher der Polizei und Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht.

Insgesamt kostete das Fahrzeug rund 117.000 Euro. An den Kosten beteiligte sich der Rotary-Club mit einer Spende (rund 42.000 Euro), der Schwarzwald-Baar-Kreis mit einem Zuschuss (37.000 Euro) und die Kreisverkehrswacht Schwarzwald-Baar e. V. mit einer Kostenbeteiligung (rund 36.000 Euro).

Eine Herausforderung gilt es noch zu lösen: Trotz intensiver Bemühungen ist es bisher nicht gelungen, für den neuen LKW, der 8,30 Meter lang ist, eine Garage oder eine andere Unterstellmöglichkeit für die Wintermonate zu finden. Wer hier behilflich sein kann, kann sich unter: kreisverkehrswachtsbev@gmx.de melden.

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar IBAN: DE97 6945 0065 0000 0022 46